

Hamburg, 23. Juni 2023

Einweihung: Inklusive Bewegungsinsel in Farmsen-Berne

Im Hilda Heinemann Haus eröffnet am 5. Juli eine Bewegungsinsel mit vier Trainingsgeräten im Freien. Das inklusive Sport-Angebot entstand als Beitrag Hamburgs zu den Special Olympics.

Farmsen-Berne – Die Special Olympics World Games Berlin 2023 enden am Sonntag (25. Juni) – die Menschen in Farmsen-Berne können sich auch darüber hinaus auf ein lokales Highlight des inklusiven Sportereignisses freuen. Am Mittwoch, den 5. Juli von 11 bis 13 Uhr eröffnet auf dem Gelände des Hilda Heinemann Hauses des Sozialkontors (Meiendorfer Mühlenweg 121) eine von fünf inklusiven Bewegungsinseln in Hamburg. Die offenen Sport-Angebote sind ein Beitrag der Hansestadt zu den olympischen Weltspielen – und schaffen eine nachhaltige Trainingsmöglichkeit für Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung.

An den vier Trainingsgeräten können alle, die Lust haben, künftig unter freiem Himmel Rücken, Schultern, Arme und Hände sowie Gleichgewicht und Geschicklichkeit trainieren. Die Übungen sind zum Teil auch für Menschen im Rollstuhl geeignet und werden auf Info-Tafeln in Leichter Sprache erklärt. Geplant sind zudem angeleitete Trainings mit dem Walddorfer Sportverein, der ebenso wie die Elbe-Werkstätten als Kooperationspartner an Bord ist.

Erwartet werden Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke (Inklusive Bewegungsinseln), Jessica Reichstein (Sozialkontor) und Rolf Tretow (Elbe-Werkstätten) mit Redebeiträgen. Außerdem gibt es Live-Musik der Gruppe „Rosi und die Knallerbsen“ sowie Getränke und Snacks. Spontane Gäste sind willkommen, für eine bessere Planung freut sich das Hilda Heinemann Haus über eine Anmeldung bis zum 28. Juni unter der Nummer 040 / 609 047 60 oder per Mail an s.hanna@sozialkontor.de.

Die inklusive Bewegungsinsel in Farmsen-Berne ist Teil des „Host City Programms“ der Special Olympics. Gefördert wird sie von der Stadt Hamburg im Rahmen des Programms „Active City“.

Sozialkontor

Als gemeinnütziges Unternehmen bietet das Sozialkontor mehr als 1.200 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen die Assistenz, die sie für ein eigenständiges Leben brauchen. Konkret heißt das: Wohnen mit Assistenz sowie Assistenz im eigenen Zuhause, Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen, Therapie, Freizeit und Bildung an über 35 Standorten im Hamburger Raum und im niedersächsischen Buchholz. Mehr Infos: www.sozialkontor.de

Kontakt:

Kati Imbeck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sozialkontor

T: 040 / 227 227-26

M: 0173 / 2172033

k.imbeck@sozialkontor.de